



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2018

Freitag, den 30. November 2018

Nummer 48

Am Sonntag, 02. Dezember 2018,
feiern wir in unserer
Kirchengemeinde St. Andreas das

KIRCHENPATROZINIUM MIT GEMEINDEFEST

10.30 Uhr
Festgottesdienst
mit dem
Kirchenchor
Cäcilia und
Stubenmusik-
begleitung



Nach dem
Gottesdienst
spielt die
Musikkapelle
Niederwangen
zum
Frühschoppen
und
Mittagessen
in der Turn-
und Festhalle,
anschließend
Kaffee und
Kuchen

Der Kirchengemeinderat lädt herzlich
dazu ein.

Landfrauen Niederwangen laden zum Adventsbazar ein

In vorweihnachtlicher Atmosphäre
verkaufen die Landfrauen Niederwangen

am Samstag, den 01.12.2018 im Andreashaus
von 9.00-11.00 Uhr



geschmückte und ungeschmückte Adventskränze,
verschiedene Türkränze, Selbstgebackenes sowie Gestecke.

Der Erlös kommt einem wohltätigen Zweck zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Seit 27. Mai 2015 lautet die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

116 117

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 30. November 2018:

Marien-Apotheke, Bodenseestraße 5,
Neuravensburg, Tel. (07528) 69 19
Schloss-Apotheke, Marktstraße 18,
Bad Wurzach, Tel. (07564) 9 33 30

Samstag, 1. Dezember 2018:

Beilharz-Apotheke, Wassertorstraße 16,
sny, Tel. (07562) 9 74 70
Zusatzdienst von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr:
St. Martins-Apotheke, Bindstraße 49,
Wangen, Tel. (07522) 24 60

Sonntag, 2. Dezember 2018:

Apoth. im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
Wangen, Tel. (07522) 93 10 77

Montag, 3. Dezember 2018:

St. Gallus-Apotheke, Herrenstraße 10,
Kißlegg, Tel. (07563) 82 30

Dienstag, 4. Dezember 2018:

Kornhaus-Apotheke, Kornhausstraße 12,
Leutkirch, Tel. (07561) 9 88 80

Mittwoch, 5. Dezember 2018:

St. Martins-Apotheke, Bindstraße 49,
Wangen, Tel. (07522) 24 60
Antonius-Apotheke, Marktstraße 6 - 8,
Bad Wurzach, Tel. (07564) 9 12 37

Donnerstag, 6. Dezember 2018:

Kloster-Apotheke, Wassertorstraße 5,
Isny, Tel. (07562) 97 55 60

Freitag, 7. Dezember 2018:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4,
Wangen, Tel. (07522) 65 85

Weihnachtsbäume

Vor kurzem hat der städt. Bauhof einen Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz in Niederwangen aufgestellt. Auch die Beleuchtung ist schon angebracht. Es handelt sich dabei um eine serbische Fichte der Familie Brunet aus Wangen. Die Familie Biggel aus Lachen hat ebenfalls einen Weihnachtsbaum gespendet. Diese steht auf dem Dorfplatz in Haslach. Die serbische Fichte vom Parkplatz in der Andreasstraße Niederwangen steht jetzt als Weihnachtsbaum vor dem Rathaus in Primisweiler. Ebenfalls von dortigen Parkplatz sind mehrer Thuja als Adventsreisig den Schulen und Kindergärten zur Verfügung gestellt worden. Wir Danken privaten Weihnachtsbaumspendern recht herzlich.

Veranstaltungskalender

Aktuelles im Dezember 2018

01.12.2018	Advents-bazar der Landfrauen
02.12.2018	Patrozinium mit Gemeindefest in der Turnhalle
03.12.2018	Feuerwehrprobe der freiw. Abt. Feuerwehr
06.12.2018	Restmüll - Niederwangen Ort
08.12.2018	Nikolausschießen des Schützenvereins
13.12.2018	Biomüll - Niederwangen
14.12.2018	Restmüll - Niederwangen Land
14.12.2018	Wertstoffkiste am Seelenbachparkplatz 7.30 Uhr -10.30 Uhr
15.12.2018	Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Niederwangen
20.12.2018	Restmüll - Niederwangen Ort
24.12.2018	Leerung der grünen Papiertonne
27./28.12.2018	Schnurranten der Musikkapelle
28.12.2018	Silvesterpokalschießen des Schützenvereins Niederwangen
28.12.2018	Biomüll - Niederwangen
29.12.2018	Restmüll - Niederwangen Land

Niederwangen im Kriegsjahr 1918

Pfarrer Monsignore Guido Haßl kam zu Anfang 1918 nach Niederwangen. Als Chronist hat er im Urbarium der Pfarrei Niederwangen das Kriegsjahr 1918 wie folgt festgehalten:

(Teil 2)

Am 28.7.1918 feierte der Pfarrer (G. Haßl) sein silbernes Priesterjubiläum. Er wollte es in einfachster Weise halten mit seinen Mitjubilarern zu Reute und hernach auch dankend hier. Doch ohne sein Wissen traf die Gemeinde auf Veranlassung des Herrn Schulheiß Schneider, wie des Herrn Präfekten M. Jocham in Ehingen, hier festliche Vorbereitungen. Zur großen Überraschung gab's Abholung, Ständchen, feierliche Gratulation am Festtage selbst, festlicher Schmuck des Pfarrhauses und der Kirche, festlicher Kirchengang, Festpredigt durch den Präfekten Jocham Levitenamt unter Assistent dessen und des Herrn Stadtkaplans Hasel, selbst der große H. H. Oberstudiendirektor Dr. Hehle, von hier geboren, war erschienen. Beim gemeinsamen Mahle überreichte Herr Schultheiß Schneider das dem Jubilar durch einstimmigen Beschluss der Kollegien verliehene Ehrenbürgerrecht von Niederwangen. Das von Ditzenbach war ihm bei seinem Abschied dort verliehen.

Auch wurden ihm außer sonstigen Ehrengaben noch 200 M von den Kollegien und 500 M von den Jungfrauen überreicht. Solche nennenswerte Ehrungen, die nach den Verleihungsworten ein Beweis sein sollten für die Verehrung, welche der neue Pfarrer sich schon in einem halben Jahr erworben hat bei der ganzen Gemeinde - mussten tief ergreifen und rühren. In der Nachmittags-Festversammlung brachte der neue Ehrenbürger nach verschiedenen ihm gewidmeten Ansprachen, seinen Dank zum Ausdruck, auch in folgenden Leistungen, wozu auch die ihm oben genannten Spenden verwendet wurden

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Bebauungsplan Feld Erweiterung

1. Änderung

Ortschaftsrat und Gemeinderat haben einen Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zur 1. Änderung des Bebauungsplans Feld gefasst. Die Unterlagen (Planteil, textl. Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung) liegen in der Zeit vom 26.11.2018 bis einschließlich 04.01.2019 in der Ortsverwaltung Niederwangen öffentlich zu jedermanns Einsicht aus.



1000 Mark Eintausend Mark zu einem Studienfond für hiesige Theologiestudierende,
300 Mark Dreihundert M. zu einem Fond für Kriegerdenkmal und Kreuzweg auf Kalvarienberg,
100 M zu einer Jubiläumsgabe für Soldaten im Feld,
100 M zur Jubiläumsgabe für Schulkinder,
100 M zu Ortsbibliothek,
150 M zum Jubiläumsandenken für die Gemeindeglieder.
Der Jubilar wollte - selber nicht vermöglich - als Jubiläumsgabe seinen bisherigen Halbjahresgehalt opfern. Fest am Herzen liegt ihm namentlich die Förderung des Studienfonds, da die Arbeit hart und schwer und wenige Arbeiter - zur Zeit kein einziger Priesteramtskandidat und kein Lateinschüler in hiesiger Gemeinde und im ganzen Oberamtsbezirk! Cave!

Auch soll die Pfarrgemeinde aus diesen Spenden ihres eigentlich armen Pfarrers sehen, wie hoch er ihre Opferwilligkeit schätzt.

Auch ein Protest gegen den schrecklich in Deutschland überhand nehmenden Kriegswucher und Mammonsgeist soll dieser Verzicht auf Gehalt und Spenden sein. Vivant sequentes!
Zum Jubiläum kamen auch Glückwünsche der Kollegien Ditzbach, des Kriegsministeriums und des königlichen kommandierenden Generals. Letzterer sandte auch noch einen Beitrag zur Soldatenstiftung.

Am 9. August brannte die Scheuer des Bauern Frz. X. Biggel (Spengler) in Niederwangen nieder. Ein Neffe desselben hatte sie angezündet, um aus dem ihm unlieben Hüte-Dienst wieder heimzukommen!

In edelherziger Weise bot Bauer H. Endraß von Humbrechts sein neues, für seine beiden im Weltkrieg gefallenen Söhne erstelltes Haus- und Hofwesen dem Abgebrannten sofort zur Unterkunft an. Gott lohne dieses Werk der leiblichen Barmherzigkeit!

Herbstzeit - reife Zeit
Gott hat Segen ausgestreut,
Daß sich ab - die Bäume - neigen
Mit den fruchtbelad'nen Zweigen!

Dieses Wort wird an uns in diesem Herbst wahr. Ein überaus reicher Obstsegens wird uns beschert! Geradezu eine Ausnahme, dem weiteren Land gegenüber, das eine mäßige Obsternte, zum Teil Obstausfall, aufweist. Hier wird viel und schönes Obst geerntet und reich bezahlt:

Mostobst 11 M, Tafelobst 35 M per Zentner! Auch die Kartoffeln-, Öhme und Fruchternte fällt gut aus. Ein gesegnetes Jahr! Fehlt nur noch der Friede.

Auch unsere Pfarrkirche durfte sich reichen Erntesegens erfreuen: Auf das Erntedankfest erhielt sie als weiteren Schmuck 6 große silberne Leuchter und 3 silberne Kanontafeln (Kreuz folgt), gestiftet von Familie Endraß zur Erinnerung an ihre beiden fürs Unterland gefallenen Söhne. Gott lohn's den Lebenden und Verstorbenen! Auf's Kirchweih-Fest kam ein zur Monstranz passend gefertigtes vergoldetes Postament. Auf den Tag der ewigen Anbetung eine Custodia, zugleich Verseh-Ciborium. Auch eine Stiftung zur Erinnerung an den gefallenen Krieger Schneider von Ettensweiler. Des gratias!

Seit Juni verdoppelten wir unsre Gebete um den Frieden. Im Herz-Jesu-Monat ward dazu ein eigenes Triduum gehalten. Gemeinde- und Hausweihe zu Ehren des hl. Herzens Jesu - Jesu-Erhebung gehalten.

Wiederholt - mit den Schülern monatlich - wurden Bittgänge um den Frieden gehalten. Der Friede muß durch Gebet daheim erkämpft werden.

Die zur Zeit schwache Reichsregierung bringt ihn (den Frieden), namentlich der allmächtigen Kriegspartei im Gr. Hauptquartier gegenüber, nicht zustande! Alle Bemühungen unseres Friedensabgeordneten Erzberger sind vergebens. Da muß Gott helfen!

Im Sommer sucht ein unheimlicher Gast, die sogenannte spanische Krankheit, die Grippe, ganz Europa heim. Er herrscht auch unser Orts. Der Chronist wird auch von ihm berührt, aber er kann seinem Dienst nachkommen, was die Hauptsache ist. Viel schärfer tritt die Seuche im Spätherbst wieder auf. Sie rafft in Kürze Unzählige in jähem Tod dahin. Auch hier erfaßt sie viele Personen, auch wieder den Chronisten, stärker als im Sommer, länger, etwa 3 Wochen. Doch der Dienst bei den vielen Kranken fordert's: Ausharren und auf den Füßen bleiben!

Leider fordert der entsetzliche Krieg nochmals 2 schwere Opfer, die so braven Büersöhne † Alois Feßler von Niederwangen und † Lorenz Weber von Humbrechts. Die ganze Gemeinde betrauert ihren Heimgang. Mögen sie doch das letzte Kriegsoffer sein! In der Nacht vom 1. auf 2. Oktober brennt das ganze Anwesen der Familie Johann Baptist Bock ab, so rasch, daß die ganze Familie nur das nackte Leben retten konnte. Die ganze Gemeinde bedauerte die brave Familie und setzte sofort mit Hilfeleistung kräftig ein. Ganz besonders zeichnete sich hieran aus die Nachbarfamilie Hartmann, welche die ganze Familie Bock aufnahm bis zu deren Übersiedlung in Endraß's neuen Hof, der zuvor von der so wohlthätigen Familie Endraß dem abgebrannten Biggel zur Verfügung gestellt worden war. Gott lohn's für und für den Familien Hartmann und Endraß, daß sie erfüllt: „Ich war fremd und ihr habt mich beherbergt.“

Teil 3 folgt.

Alljährliche Zugmaschinenaktion in Niederwangen

Alle Landwirte, welche zur alljährlichen Zugmaschinenaktion kommen möchten, bitten wir um Rückruf bei der Ortsverwaltung, Tel. 07522/2501.

Blutspendeaktion

Am Freitag, den 30. November 2018 findet wieder in der Zeit von 14.30 Uhr - 19.30 Uhr eine große Blutspendeaktion in der städt. Sporthalle in der Jahnstraße 9 in Wangen statt.

Alle gesunden Menschen im Alter von 18 bis 72 Jahren können Blut spenden. Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres.

Bringen Sie bitte Ihren Personalausweis oder Reisebass zum Blutspendetermin mit.

Wir danken Ihnen schon heute!

ZWECKVERBAND NEURAVENSBURG WASSERVERSORGUNGSGRUPPE



Wasserleitungen und Wasserzähler vor Frost schützen

Starker Frost verursacht oft erhebliche Schäden an Wasserleitungen und Wasserzählern. Wir weisen deshalb darauf hin, dass viele Frostschäden, besonders Schäden an Wasserzählern, vermieden werden können, wenn die Anschlussnehmer die nötigen Vorkehrungen rechtzeitig treffen. Alle Kosten, die durch Frostschäden an den Wasseranschlüssen, Wasserzählern und Wasserleitungen entstehen einschließlich dem Wasseraustritt, müssen im Schadensfall vom Anschlussnehmer getragen werden. Wir bitten deshalb alle Hauseigentümer, im eigenen Interesse die entsprechenden Dämmmaßnahmen zur Vermeidung von Frostschäden durchzuführen sowie die Leitungen und Wasserzähler in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

Telefon 07528/920900, Fax 07528/920909

Mail: info@neuravensburg-wasser.de

**Lionsclub Wangen-Isny e.V. unterstützt Anschaffung eines Klassensatzes von Ukulelen**

Der Lionsclub Wangen-Isny e.V. hat die Schule Niederwangen mit 200 € bei der Anschaffung eines Klassensatzes von Ukulelen unterstützt. Die Instrumente sind bereits in regem Einsatz und die Kinder haben einen großen Spaß daran. Davon konnte sich auch Herr Spöri vom Lionsclub überzeugen. Denn zum Dank haben die Schüler der Klasse 4, die Musikkinder aus Klasse 3 und die Ukulelen-AG ihm das Lied „Hey, witchi tai-tai“ auf den Ukulelen vorgespielt. Dieser Dank gilt auch an den Förderverein der Schule unter Leitung von Frau Blocher, welcher die Anschaffung der Ukulelen ebenso großzügig unterstützt hat.



Stolz präsentieren sich die frischgebackenen Ukulelen-Spieler.

VEREINSNACHRICHTEN**LANDFRAUEN NIEDERWANGEN****Zum diesjährigen Adventsbazar laden die Landfrauen ein und bieten verschiedene Tür- und Adventskränze, sowie Gestecke usw an.**

Bitte helft wieder alle fleißig mit-alle Frauen sind herzlich willkommen.

Wann: am Mittwoch 28. Nov. und Donnerstag 29. Nov. ab 14 Uhr bis circa 18 Uhr.

Dazu treffen wir uns bei Liesel Jocham auf dem Thomashof. Bringt bitte Gartenschere sowie Reisig und Grünzeug (so Ihr habt) mit. Wenn jemand Material zum Kranzen zur Verfügung hat, sind wir dafür sehr dankbar.

Der Verkauf findet am Samstag den 1. Dez. im Andreashaus von 9.00-11.00 Uhr statt.

Der Erlös kommt der Stiftung Valentina für krebserkrankte Kinder zugute.

Herzliche Einladung!

Unsere Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der LandFrauen e.V. statt.

**Nachruf zum Tod von Ehrenvorstand Karl Kopp**

Für Angehörige ist es immer schmerzlich, wenn ein Familienmitglied aus ihrer Mitte gerissen wird.

Wir von der Sportgemeinde durften am 1. Oktober dieses Jahres Karl Kopp persönlich zu seinem 90. Geburtstag gratulieren und führten dabei eine angenehme Unterhaltung. Es kamen keinerlei Gedanken auf, daß Karl Kopp 3 ½ Wochen später nicht mehr unter uns sein könnte.

Als wir die Todesnachricht von Karl Kopp erhielten, war es auch für uns alle ein Schock.

Karl Kopp wurde am 27.3.71 zum ersten Vorsitzenden der Sportgemeinde Niederwangen gewählt.

Ein Vorsitzender ist immer gefordert, wenn es um die Belange des Vereines geht. Erfolgreich kann er jedoch nur wirken, wenn er engagierte und kreative Mitstreiter hat. Vorstandschafft, Ausschuss, Übungs-leiter und verschiedene Wettkampfleiter usw. sind nicht immer leicht zu besetzen. Oft war er gefordert, Freiwillige zu suchen, die zur Übernahme solcher Posten bereit waren, was sich oft auch schwierig gestaltete und einige Überredungskunst kostete.

Ein Verein muss auch dem Zeitgeist angepasst werden, wenn er bestehen, bzw. wachsen will. Verschiedene Meinungen sind auf einen Nenner zu bringen.

Karl hatte ein ruhiges, ausgleichendes Wesen, was ihm dabei half, all diesen Anforderungen eines Vereinsvorstandes gerecht zu werden.

In seine Amtszeit fielen entscheidende Veränderungen und Anschaffungen:

Es wurden neue Sportarten aufgenommen. Verschiedene Meisterschaften wurden abgehalten. Ein Hartplatz bei der Turnhalle wurde angelegt. Vereinsjubiläen waren zu feiern.

1985 erfolgte die Sportplatzeinweihung zwischen der Turnhalle und der B 18. 1987 wurde die Kooperation Schule-Verein eingegangen. Im gleichen Jahr war der 1. Wangener Nachtsprint in der Altstadt, der von der SGN vorbereitet und durchgeführt wurde.

Viele von uns wissen noch, welche umfangreichen Vorbereitungen dazu erforderlich waren und dass viel Schnee herbei geschafft werden und auf der Laufstrecke präpariert werden musste. 1988 war die Anschaffung eines Vereinsbusses ein großes Thema und diese Entscheidung war wichtig und richtig, wie wir heute ersehen können. Die SGN trat der zu gründenden Vereinsgemeinschaft zur Turnhallen-Bewirtung bei. Ein Highlight war die Beteiligung der Sportgemeinde an der Laufstafette nach Brest, ca. 1700 Kilometer, um Hilfsgüter dort an Behinderteneinrichtungen, Altersheime und ein Kinderkrankenhaus zu bringen. 1979 benötigte man dringend einen Skidoo für die Langlaufloipe. Diese Loipe wurde zum Großteil durch Vereinsmitglieder gebaut. 1981 war dann aber ein anderes Gerät notwendig.

Der Hüttenausbau mit Strom- und Wasserleitungen war zu bewerkstelligen und viele andere Instandhaltungsmaßnahmen rund um die Hütte.

Es war somit eine ereignis- und arbeitsreiche Amtszeit.

Bei der Generalversammlung am 27.4.1996 lehnte Karl Kopp eine weitere Amtsperiode ab, nachdem er nun 25 Jahre das Amt innehatte. Nur wer selbst einmal in einem Ehrenamt mitgewirkt hat, weiß, was es heißt, so viele Jahre Vorsitzender einer stets gewachsenen und sehr regen Sportgemeinde zu sein. Seine Frau Anita hat ihn sehr unterstützt, wofür auch ihr unser herzliches Dankeschön gebührt.



Wir werden Karl Kopp ein ehrendes Andenken bewahren und ihn in lieber Erinnerung behalten. Vielen Dank, lieber Karl, für all das, was Du für die SGN geleistet hast.
Deine Sportgemeinde Niederwangen

AUS DEN ORTSCHAFTEN

....FOR AFRICA Fotokalender

Ein Ultraschallgerät für BUKOMANSIMBI

Der Verkauf des Fotokalenders ... FOR AFRICA geht in die zweite Runde! Wie bereits im letzten Jahr zeigt der Kalender beeindruckend bunte und humorvolle Impressionen aus verschiedenen Regionen Afrikas und unterstützt mit seinem Erlös lokale humanitäre Projekte. Der diesjährige Kalenderverkauf wird zur Finanzierung eines Ultraschallgerätes für die Entbindungsstation St Marys in Bukomansimbi, Uganda, Ostafrika verwendet. Der Fotokalender 2019 erzählt die farbenfrohen Geschichten des Lebens in Afrika vom ugandischen Bergland bis zu den paradiesischen Küsten Tansanias. Mit eindrucksvollen Nahaufnahmen der Einheimischen sowie der dort noch lebenden Wildtieren wie Gorillas, Löwen, Elefanten und Giraffen führt dieser Kalender durch ein abwechslungsreiches und buntes Jahr 2019. Den Kalender sowie kleine kunsthandwerkliche Kostbarkeiten können Sie im Schreibwarengeschäft Natterer, im Weltladen El Sol in Wangen sowie in der Bäckerei Kämmerle und der Bauern Käserei Leupolz erwerben.

Kontakt und telefonische Bestellungen unter 07506 - 951111 oder forafrica@web.de

Spendenkonto KSK forAfrica IBAN DE82650501100112162324

Kirchengemeinde Roggenzell

Einladung zum Roggenzeller Adventszauber

Am Sonntag, 09. Dezember 2018 ab 11:30 Uhr nach dem Adventsgottesdienst auf dem Roggenzeller Dorfplatz

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, mit: Allgäuer Gschichta mit Josef Bietsch und Stubenmusik, „Die Vierhofer“ Buchpräsentation, „Gamsfreiheit - Vom Älplerleben in Vorarlberg“ Herzen-Schmieden mit Kunstschmied Martin Tretter

Gitte Haug erzählt Märchen

Kasperletheater und Kinderkino „Petterson und Findus“, Das schönste Weihnachten überhaupt“

Bläser MK Roggenzell und Vororchester

Wir freuen uns auf Sie!

Kirchengemeinde Roggenzell

Theater Deuchelried

Deuchelrieder Theater zeigt „Fortschritt 1.0“

nach Peter Landstorfer, bearbeitet von Josef Biggel

Die Handlung spielt in den 1920iger Jahren, als auf den Allgäuer Bauernhöfen die Elektrizität eingeführt wurde. Eine Umstellung in eine andere Zeit, die nicht Jedem leicht fiel. Was war zuerst da? Die Glühbirne oder der Sicherungskasten, die Stromrechnung oder die Argenwerke, die Photovoltaikanlage, die Steckdose oder gar das Kilowatt? Zugegeben lauter Fragen, die auch heute noch unter den Nägeln brennen. So ist es nicht verwunderlich, dass Jungbauer Ferde Hähner diesen quälenden Fragen auch nicht voll und ganz gewachsen ist. In einer Zeit, als der Heuwender vom Ross gezogen wird, die Eltern mit „Ihr“ angeredet werden und unverheiratete Frauen alle armdicke Zöpfe haben sollten, klopft der Fortschritt mit Macht an seine Tür. Trotz mancher sorgenvoller Einwände gegen das „neumodische Glump“, will Ferde bei der Nutzung dieses geheimnisvollen Wunders, in seinem abgelegenen Dorf als Pionier gelten.

Die Zuschauer erleben wie die Tücken des Fortschrittes, den Hof und seine Bewohner elektrisieren.

Gespielt wird vor und hinter dem Vorhang. Wie schon seit Jahren, umrahmt von der traditionellen Theatermusik. Arrangiert und unter der Leitung von Christoph Heidel.

Das Publikum darf sich auf lustige Handlungen, längst vergessene Lebensweisheiten und Musik ohne Strom freuen.

Spieltermine:

27.12.2018 / 30.12.2018 / 01.01.2019 / 02.01.2019 / 04.01.2019 / 05.01.2019 / 11.01.2019 / 12.01.2019

Jeweils um 20 Uhr. Am 27.12.2018 zusätzliche Nachmittagsvorstellung um 14.00 Uhr

Kartenvorverkauf:

Sonntag, 09.12.2018 10 Uhr – 12 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Deuchelried.

Ab Montag, 10.12.2018 telefonische Reservierung täglich von 16-18 Uhr unter der Telefonnummer 0177 4986747.

Kolpingsfamilie Leupolz

Voranzeige

Theater Leupolz spielt:

Die unglaubliche Geschichte vom gestohlenen Stinkerkäse'

Ein Schwank in 3 Akten von Bernd Gombold
Deutscher Theaterverlag GmbH, Weinheim

Turn- u. Festhalle Leupolz

Freitag, 28.12.2018, 20.00 Uhr

Samstag, 29.12.2018, 20.00 Uhr

Sonntag, 30.12.2018, 14.00 Uhr

Sonntag, 30.12.2018, 20.00 Uhr

Donnerstag, 03.01.2019, 20.00 Uhr

Freitag, 04.01.2019, 20.00 Uhr

Samstag, 05.01.2019, 20.00 Uhr

Reservierung ab 14. Dezember bei Ulrike Nunnenmacher

täglich von 18.30 - 20.30 Uhr, Tel. 07506/951070

Eintritt: 8,00 Euro

Davon spenden wir 1,00 Euro an eine soziale Einrichtung.

Landfrauen Neuravensburg

Räuchern - altes Brauchtum wieder entdeckt

Die Landfrauen Neuravensburg laden alle Interessierten ein:
Am Freitag, den 07.12.2018 um 20 Uhr im Boeckeler Stadel

Das Räuchern ist eine uralte Kunst, die bis heute in vielen ländlichen Regionen ein verbreiteter Brauch ist, insbesondere in den zwölf Raunächten. Liesel Jochem wird uns die Hintergründe des Räucherns näherbringen und in die Grundlagen einführen. Das LF-Team freut sich auf viele Besucher dieses interessanten Vortrags.

Altstadtkonzerte Wangen

German Brass

Ein Highlight bieten die Altstadtkonzerte Wangen am Sonntag, 2. Dezember: Die Blech-Formation „German Brass“ tritt um 17 Uhr im Festsaal der Waldorfschule auf und hat – passend zum 1. Advent – neben Werken u.a. von Bach, Vivaldi und Händel Stücke unter dem Motto „Christmas around the world“ im Gepäck. Unnachahmlich und unterhaltsam führt das Ensemblemitglied Klaus Wallendorf dabei durch das Programm.

In der Formation GERMAN BRASS haben sich elf Top-Musiker vereinigt, von denen jeder einzelne zu den besten seines Fachs gehört. Zusammen sind sie Weltspitze und bieten einzigartigen, unerreichten Musikgenuss. Was die Alchemisten des Mittelalters vergeblich versuchten, gelingt den Musikern im gemeinsamen Spiel mit Leichtigkeit: Sie machen Blech zu Gold. Gold für die Ohren ihres Publikums. Ob sie den bewegenden Bach spielen, den wuchtigen Wagner aus ihrer Charts notierten CD »Celebra-



ting Wagner« oder moderne Evergreens – der Sound von GERMAN BRASS trifft auch das anspruchsvollste Publikum ins Herz. Seit Jahrzehnten schreibt GERMAN BRASS als unverzichtbarer Bestandteil der weltweiten Musikszene eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. Die Zeiten, in denen Pioniergeist gefragt war, um diese Musikrichtung überhaupt zu etablieren, sind inzwischen längst Geschichte. Seit vielen Jahren füllt das Spitzenensemble die großen Konzertsäle im In- und Ausland. Kritiker und Musikliebhaber in ganz Europa, in Asien und Amerika verneigen sich vor den Musikern.

Kartenservice:

Karten zum Preis von 23 Euro, 20 Euro, 17 Euro sind erhältlich im Gästeamt Wangen, Bindstraße 10, 88239 Wangen im Allgäu, Telefonnummer 07522/ 74-211, E-Mail: tourist@wangen.de oder unter www.reservix.de.

Schüler und Studenten erhalten im Vorverkauf 50 Prozent auf den Normalpreis. 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn erhalten sie an der Abendkasse gegen Vorlage des Ausweises verfügbare Restkarten für 4 Euro auf allen Plätzen.

Häge-Schmiede Wangen

Weihnachtsprogramm „Glöckchen hier – Glöckchen da“

Am Freitag, 30. November ist Irmgard Knief mit dem etwas anderen Weihnachtsprogramm „Glöckchen hier - Glöckchen da“ um 20.00 Uhr in der Häge-Schmiede.

Irmgard Knief und Weihnachten: das passt zusammen wie die Chillischote in den Pfefferkuchen. Verschärfte An- und Einsichten einer alten Berliner in über Weihnachten und die Vorfreude auf das Fest der Liebe. Ob in Bethlehem oder in Berlin-Kreuzberg, ob im Stall oder im Hinterhof. Der süffisanten Grande Dame des Chanson-Kabarets geht der Zündstoff nicht aus mit der man Christbaumkerzen zum Brennen bringt. Mit coolen Songs und frechen Sprüchen und Geschichten die das Leben im Advent so schreibt. Wer wie Irmgard Knief dann auch noch – trotz ständigem Glöckchengeklingel – den musikalischen Kompass halten kann und weiterhin jazzt, groovt und swingt, dem kann kein vorweihnachtlicher Stress das Musizieren vermiesen! Anekdoten, Gedichte, Autobiografisches, Skurriles und die wohl ursprünglichste Weihnachtsgeschichte seit dem Evangelium nach Lukas lassen dieses kurzweilige Programm zu einem vergnüglichen, spaßigen und musikalischen Abend werden. Ein Off-Ereignis, wie man es nur alle Jubeljahre erlebt.

Reservierungen macht Maria Neumann, Email: maria.neumann49@t-online.de, Telefonnummer 07522/29131 oder im Vorverkauf beim Gästeamt, Bindstraße 10, Tel. 07522/74-211, oder bei www.reservix.de Die Abendkasse im Weberzunft-Haus-Café, Zunft-Hausgasse 9/1, ist ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522/913627 erreichbar.

Spannende Einblicke in die Arbeit im Bundestag

Wangener Jugendgemeinderat hat von der Reise nach Berlin profitiert

Voller Begeisterung sind die Jugendgemeinderäte von ihrer Reise nach Berlin zurückgekommen, wie sich in der jüngsten Sitzung des Gremiums zeigte. Und nicht nur sie - auch fünf Frauen von BoRa, jener Vereinigung, die sich zum Ziel gesetzt hat, mehr Frauen für die Kommunalpolitik zu interessieren, waren sehr angetan, wie Gemeinderätin Ingrid Detzel sagte.

Vier Tage dauerte die Reise in die Hauptstadt auf Einladung von Bundestagsabgeordneter Agnieszka Brugger, wobei zwei davon fast komplett mit An- und Abreise gefüllt waren. Die beiden übrigen Tage waren gespickt mit einem anspruchsvollen Programm. An beiden Vormittagen ging es zunächst mit dem Bus auf verschiedenen Routen durch die Stadt. Dann folgte

zunächst ein knapp zweistündiges Informationsgespräch im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Nach dem Mittagessen ging es zum Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit in Berlin-Schöneweise. Am zweiten Tag des Aufenthalts stand ganz im Zeichen der Arbeit der Abgeordneten im Deutschen Bundestag. Nach der Rundfahrt besuchte die Gruppe aus Wangen die Bundesgeschäftsstelle Bündnis 90 / Die Grünen, am Nachmittag schloss sich an einen knapp einstündigen Besuch einer Plenarsitzung eine Diskussion mit Agnieszka Brugger an.

Sitzung des Bundestags hinterlässt großen Eindruck

In der von JGR-Vorsitzendem Jakob Glatzel geleiteten Feedback-Runde zeigte sich, dass die Aussprache im Plenarsaal des Bundestags den größten Eindruck bei den Jugendgemeinderäten hinterlassen hatte. Thema der Aussprache war die Frage nach gleichwertigen Lebensverhältnissen in Deutschland, wobei die Dieselfahrverbote und die Breitbandversorgung im Mittelpunkt standen. Interessant sei es gewesen zu sehen, wie unterschiedlich die Politiker der verschiedenen Richtungen „drauf sind“. Irritiert hatten die jungen Leute festgestellt, dass die Diskussionskultur im Bundestag eine völlig andere ist, als jene, die sie unter sich pflegen. Viele Abgeordnete wurden am Handy gesehen, während vorne geredet wurde. Das heiße jedoch nicht, dass sie einfach chatten, sagte ihnen später Agnieszka Brugger. Da werde viel nebenher gearbeitet. Das Gespräch mit der Abgeordneten blieb allen in sehr guter Erinnerung - auch weil sie offenkundig sehr gut vorbereitet war und über die Delegation aus Wangen sehr viel wusste.

Während der Reise traf die Gruppe auch mit Reisenden in Sachen Politik aus anderen Städten in der Region zusammen. So seien sie beispielsweise von Teilnehmern aus Überlingen und Bad Wurzach sehr für ihren Einsatz gelobt worden. Einig war sich die Gruppe auch, dass sie als Team besser zusammengewachsen seien. Der JGR-Vorsitzende Jakob Glatzel sagte, für sie alle sei die Reise „sehr cool“ gewesen. Da alle aus der Kleinstadt kommen, hätten sie so auch das Leben in der Großstadt ein bisschen kennengelernt. Seither informiere er sich selber mehr über das, was im Bundestag läuft. Das Programm sei sehr gut organisiert und das Zusammentreffen mit Agnieszka Brugger sehr interessant gewesen. Ein dickes Lob gab es für die Gruppe von Ingrid Detzel und der für die Jugendarbeit verantwortlichen Alexandra Müller. „Es war mega-chillig mit euch zu arbeiten. Ich konnte mich immer auf euch verlassen“, sagte sie.

Schwäbischer Albverein Wangen

SAV Senioren treffen sich zum adventlichen Nachmittag

Die Senioren des Schwäbischen Albvereins treffen sich am 29.11.18 um 14:30 Uhr in der Gaststätte Fronwiesen bei Kaffee und Kuchen.

Mit Singen und Gedichten werden wir uns auf die adventliche Zeit einstimmen.

Zu diesem Nachmittag sind alle recht herzlich eingeladen.

Auskunft erteilt Marlene Müller, Tel. 07522-22806

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Landratsamt Ravensburg

Das Landwirtschaftsamt informiert:

FAKT-Voranträge für 2019 können noch bis 17. Dezember gestellt werden

Zur Ermittlung des Finanzbedarfs für das Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT) ab dem



Antragsjahr 2019 führt das Ministerium für Ländlichen Raum Baden-Württemberg derzeit ein Vorantragsverfahren durch. Die Voranträge für 2019 können noch bis 17. Dezember 2018 gestellt werden.

Das Vorantragsverfahren dient dazu, neben den bereits bestehenden FAKT-Verpflichtungen insbesondere beabsichtigte Neueinstiege, Umstiege in höherwertige Maßnahmen, Erweiterungen einer oder mehrerer FAKT-Maßnahmen sowie die neu angebotene Maßnahme Blüh-, Brut- und Rückzugsräume (Lebensräume für Niederwild) und Tierwohlmaßnahmen (mit einjähriger Laufzeit (Sommerweideprämie, Tiergerechte Mast Schweinehaltung, Tiergerechte Masthühnerhaltung) im Antragsjahr 2019 zu erfassen. Sofern Neueinstiege, Umstiege und Erweiterungen nicht im Vorantrag angemeldet werden, können bei diesen FAKT-Anträgen nur die Werte des bisherigen fünfjährigen Verpflichtungsumfanges berücksichtigt werden. Eine Teilnahme für den Bereich der einjährigen Tierwohlmaßnahmen ist im Antragsjahr 2019 ohne Vorantrag komplett ausgeschlossen.

Alle Personen, die im Jahr 2018 einen Gemeinsamen Antrag gestellt haben, wurden bereits in einem persönlichen Anschreiben auf die Einführung des FAKT-Vorantragsverfahrens hingewiesen. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter des Landwirtschaftsamtes, Sachgebiet EU-Fördermaßnahmen, gerne beratend zur Seite.

Entsorgung von Haus-/Restmüll

Bei der Entsorgung von **Haus-/Restmüll** gibt es ab 2019 organisatorische Änderungen. Diese wirken sich auf die Abfuhrtage aus.

Dies betrifft in erster Linie die Ortschaften Schomburg (Primisweiler und Haslach), Karsee und Leupolz. Auch Niederwangen ist mit einzelnen Straßen davon betroffen.

Für die Ortsteile Deuchelried und Neuravensburg bleibt es bei der bisherigen Sammeltour.

Ab 2019 wird Veolia in der ungeraden Woche immer am Donnerstag und Freitag mit zwei Fahrzeugen unterwegs sein.

So wird z. B. in Karsee und Leupolz statt bisher am Mittwoch (ungerade Woche - Tour 7) der Hausmüll am Donnerstag (ungerade Woche - Tour 8) abgeholt.

Beim **Biomüll** bleibt alles wie gehabt.

Sämtliche Änderungen/Verschiebungen werden in den neuen Abfuhrkalender für Bio- und Restmüll eingepflegt.

AUS DEM UMLAND

TonArt Neukirch e.V.

Unter dem Motto „**Bilder einer Advents-Ausstellung**“ laden wir Sie herzlich zu unseren Konzerten ein.

Am 07.12.2018 in der Schlosskirche in Tettngang und am 09.12.2018 in der Kirche St. Maria Rosenkranzkönigin in Neukirch

wollen wir Sie auf die Adventszeit und auf Weihnachten einstimmen. Unser Dirigent Stefan Marinov hat ein hochwertiges Programm zusammengestellt, welches sicherlich keine Wünsche offen lässt. Erleben Sie einen außergewöhnlichen Konzertabend. Begleitet werden wir von Cedric Ruzafa am Klavier. Beide Konzerte beginnen um 19.00 Uhr; Einlass ist ab 18.00 Uhr. Konzertkarten gibt es im Vorverkauf bei Maria Nuber (Tel.: 07528/2243) sowie bei allen Chormitgliedern.

Der Preis beträgt 10 € im Vorverkauf und 12 € an der Abendkasse. Die Sängerinnen und Sänger von TonArt Neukirch freuen sich auf Ihr Kommen.

Musikverein Vogt

Adventskonzert 2018

Zu unserem diesjährigen Adventskonzert am **Sonntag, 09. Dezember 2018, 18:00 Uhr in der Sirgensteinhalle Vogt** möchten wir Sie recht herzlich einladen. Wie immer haben wir ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt. Wie im vorherigen Jahr wird unser Vororchester „Die jungen Vogter“ das Adventskonzert eröffnen. Anschließend zeigt die Jugendkapelle Schlier-Vogt und die Musikkapelle Vogt ihr Können. Wenn Sie Karten im Vorverkauf erwerben möchten, erhalten Sie diese bei den Vogter Banken, der Tankstelle Vogt sowie bei unseren Musikanten persönlich.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musiker und Musikerinnen der Musikkapelle Vogt, des Vororchesters „Die jungen Vogter“ und der Jugendkapelle Schlier-Vogt.

Brennholz vom Forstamt Ravensburg

Das Forstamt Ravensburg bietet Brennholz aus dem Staatswald zu folgenden Preisen an (Preise incl. 7% UST; kein Abzug von Skonto):

- Buche 65 €/ Festmeter

- Hartlaubholz (z.B. Esche, Eiche, Ahorn) 57 €/ Festmeter

- Weichlaubholz (z.B. Erle, Linde, Weide) 46 €/ Festmeter

Die Preise gelten von 01.10.2018 bis 30.09.2019

Der Einschlag des Holzes erfolgt im Winterhalbjahr 2018/2019.

Es wird wie folgt bereitgestellt: Rundholz, in langer Form, am Waldweg gepoltet.

Aufgrund des Eschentriebsterbens, das durch einen Pilz verursacht wird, fällt nach wie vor viel Esche und damit deutlich weniger Buche an. Eschenholz hat jedoch einen annähernd so hohen Brennwert wie Buchenholz, lässt sich leichter spalten und verstockt nicht. Für Eschenbrennholz gelten die o.g. vergünstigten Verkaufskonditionen.

Insgesamt wird dieses Winterhalbjahr aufgrund der im Jahr 2018 durch Borkenkäfer und Stürme bereits angefallenen Kalamitätsholzmengen weniger Holz als gewohnt eingeschlagen. Bitte bestellen Sie deshalb Ihr Brennholz bis spätestens zum 31.12.2018 beim Forstamt Ravensburg. Das Forstamt behält sich eine Zuteilung entsprechend der tatsächlich anfallenden Brennholzmenge und dem Eingangsdatum der Bestellung vor. Die Bestellung muss schriftlich auf dem „estellformular Brennholz lang“ erfolgen. Dieses erhalten Sie auf der Internetpräsenz des Forstamtes beim Landratsamt Ravensburg (www.landkreis-ravensburg.de) oder beim Forstamt.

Flächenlose können nur in sehr geringem Umfang angeboten werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an den zuständigen Revierleiter.

Für Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Forstamt auf (Tel.: 0751/85-6210).

Ihr Forstamt

Verband der Landwirtschaftsmeister/-innen Leutkirch und Wangen

Vortrag zum Thema „Hofnachfolger von außerhalb der Familie“

Wie geht's auf meinem Betrieb weiter, wenn keiner aus der Familie weitermachen will oder kann? Wird der Betrieb aufgegeben und die Gebäude leer stehen oder kann ich mir auch eine andere Lösung vorstellen? Zur Thematik „**Hofnachfolger nicht aus der Familie**“ berichten uns zwei nicht aus der Betriebsfamilie stammende Familien am Dienstag, den **11.12.2018 um 20:00 Uhr im Adler in Karsee** über ihren „Werdegang“. Wie sind sie fündig geworden, wie funktioniert der (reibungslose?) Übergang und das Zusammenleben, was war/ist schwierig... Sicherlich ein interessanter Abend!



Landratsamt Ravensburg

Landratsamt verleiht erneut Siegel „Gesunde Schule“ –

Bewerbungsfrist für Schulen auf 31.01.2019 verlängert

Noch bis Ende Januar 2019 haben Schulen im Landkreis Ravensburg, die das Thema Gesundheitsförderung in ihr Schulprogramm aufgenommen haben, die Möglichkeit, sich für das Siegel „Gesunde Schule“ zu bewerben. Verliehen wird die Auszeichnung in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Seelische Gesundheit, Suchtprävention, Gewaltprävention, Körperbewusstsein und Sexualität, Medienkompetenz sowie Gesundheit am Arbeitsplatz. Je ausgezeichnetem Bereich erhalten die Schulen vom Landratsamt ein Preisgeld in Höhe von 100 Euro, das sie in ihre Maßnahmen investieren können.

Ziel ist es, an den Schulen langfristig gesundheitsförderliche Bedingungen und Strukturen zu schaffen und die individuellen Ressourcen von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften zu stärken. Nach der erstmaligen Auszeichnung von neun Schulen im Jahr 2016 besteht jetzt erneut die Chance für Schulen, ihr Profil in den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention nach außen sichtbar zu machen und sich als gesunde Schule weiterzuentwickeln.

Das Gesundheitsamt Ravensburg und zahlreiche Kooperationspartner aus dem Landkreis koordinieren das Projekt und bieten den Schulen fachliche Beratung und Unterstützung an. Die Antragsunterlagen und weitere Informationen sind erhältlich unter www.siegel-gesunde-schule.de. Anfragen und Bewerbungen an anika.hemme@landkreis-ravensburg.de, Telefon 0751 85-5362.

Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule beteiligen sich am Europadialog der Landesregierung

Im Rahmen des Europadialogs der Landesregierung möchte das Landratsamt Ravensburg mit Schülerinnen und Schülern der Kreisschulen über die Zukunft der Europäischen Union ins Gespräch kommen. Am vergangenen Freitag fand dazu in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung an der Geschwister-Scholl Schule Leutkirch ein Planspiel zum Thema „Fokus Balkan“ statt.

Dabei haben sich die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler die Grundlagen und Grundwerte der EU am Beispiel der Erweiterungspolitik spielerisch erarbeitet. Zur Einstimmung stand außerdem ein Treffen mit dem Europaabgeordneten Norbert Lins (CDU) auf dem Plan, bei dem die Schülerinnen und Schüler mit dem Politiker ins Gespräch kommen konnten. Neben Fragen zum Berufsalltag eines Europaabgeordneten, kamen auch aktuelle Themen, wie der Brexit, zur Sprache. Der Europaabgeordnete ermutigte die Schülerinnen und Schüler, sich aktiv für die Gesellschaft einzubringen. Dies könne man nicht nur als Politiker, sondern auch im Rahmen eines Engagements in Vereinen oder in der Schülerversammlung erreichen.

Der Europadialog ist ein von der Landesregierung angestoßener Dialogprozess im Jahr 2018 zur Zukunft der Europäischen Union. Damit geht Baden-Württemberg die tiefe Krise des vereinten Europas konstruktiv an. Die Diskussion soll vor allem mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort geführt werden. Am Ende des Dialogs wird ein Leitbild für Europa formuliert.

Lossprechungsfeier in Wolfegg:

Urkunden an 46 frischgebackene Landwirte und Hauswirtschafterinnen verliehen

Im Rahmen einer festlichen Lossprechungsfeier in Wolfegg begingen Ende Oktober 46 frischgebackene Landwirte, Landwirtinnen und Hauswirtschafterinnen ihren erfolgreichen Berufsabschluss. Für die besten Abschlüsse wurden bei den Hauswirtschafterinnen Roswitha Holdenried und Theresa Ober-

hofer sowie bei den Landwirten Sarah Hellmann, Simon Ger-
mann und Heiko Heiß geehrt.

Grußworte sprachen Franz Frick, Gemeinderatsmitglied in Wolfegg, Wilhelm Heine, stellvertretender Vorsitzender des Bauernverbands Allgäu-Oberschwaben und Raphael Baumann, Vorsitzender des Vereins Landwirtschaftlicher Fachbildung Ravensburg. Sie gratulierten den Absolventen zu ihrer Berufswahl und ermutigten sie dazu, die Weiterbildungsmöglichkeiten im Landkreis, insbesondere die Meisterausbildung an den Fachschulen, zu nutzen. „Schule lohnt sich immer, auch wenn man manche Vorteile erst später sieht“, gab Baumann, der selbst die Meisterausbildung zum Landwirt durchlaufen hat, den Absolventen mit auf den Weg.

Wertschätzung für beide Berufsgruppen vergab auch Albrecht Siegel, Leiter des Landwirtschaftsamts im Landratsamt. Beide Berufe verbinde unter anderem die Ernährung des Menschen, von der Produktion und Vermarktung in der Landwirtschaft bis hin zur umfassenden Versorgung in Haushalten oder Einrichtungen mit Gemeinschaftsverpflegung. Ebenso erforderten beide Berufe Leidenschaft und hohe Motivation. Seine Arbeit zu erklären und der Öffentlichkeit darzulegen sei heute ebenfalls Teil der Arbeit. Dass „grüne Berufe“ den guten Ruf der Bodenständigkeit haben, zeigte auch der Allgäuer Bernd Stadelmann, der über seine Teilnahme in der Spielshow „Schlag den Raab“ im Jahr 2012 berichtete. Er sei sich sicher, dass ihn die Zuschauer zu Beginn der Show neben anderen Faktoren auch gerade deswegen gewählt hatten, weil er Landwirt sei.

Die landwirtschaftlichen Abschlussklassen der Edith-Stein Schule in Ravensburg sowie der Geschwister-Scholl-Schule in Leutkirch boten auch dieses Jahr einen humorvollen Rückblick auf ihre Ausbildungszeit. Die hauswirtschaftliche Abschlussklasse stellte sympathische Weise die Vielseitigkeit des Berufs und die beiden Ausbildungswege bis zur Abschlussprüfung dar. Als Beispiel wurde die Ausbildung zur ländlichen Hauswirtschafterin auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Teilzeitform sowie die verkürzte zweijährige Ausbildung zur Hauswirtschafterin in einer Tagungsstätte genannt. Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch die Jugendmusikschule Bad Waldsee.

Einschulungsuntersuchungen starten wieder

Im Landkreis Ravensburg startet eine neue Runde der Einschulungsuntersuchungen. Im Rahmen einer Basisuntersuchung werden jährlich circa 2.600 Kinder in über 200 Einrichtungen im gesamten Landkreis Ravensburg untersucht.

Mit dem Ziel, mehr Zeit für eine Förderung der Kinder zu gewinnen, wurde der Zeitpunkt der Untersuchung in Baden-Württemberg vor einigen Jahren dahingehend geändert, dass die Kinder nun bereits im vorletzten statt im letzten Kindergartenjahr - also im vierten bis fünften Lebensjahr - untersucht werden. Neben der Sprachentwicklung werden Hören, Sehen, Wahrnehmung und die kognitiven Fähigkeiten der Kinder überprüft. Auch die grob- und feinmotorische Entwicklung wird kontrolliert. Dadurch erhalten die Eltern wichtige Ergebnisse und Informationen dazu, wie gut ihr Kind bereits entwickelt ist und ob, beziehungsweise wie, sie dieses im letzten Kindergartenjahr bis zur Einschulung noch unterstützen und fördern können. Zur Einschulungsuntersuchung werden die Kindergartenkinder gemeinsam mit ihren Eltern eingeladen und in der Regel direkt in der jeweiligen Einrichtung untersucht. Dazu sind Vorsorgeheft, Impfausweis, Elternfragebogen (wird mit der Einladung zugesandt) sowie gegebenenfalls vorhandene Arztbefunde/ Befundberichte und Brille mitzubringen.

Das erfahrene Team des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes im Gesundheitsamt Ravensburg berät, informiert und unterstützt die Eltern gerne in Form von persönlichen und telefonischen Gesprächen.

Bio-Musterregion: Informationstag am 7. Dezember in Leutkirch

Zu einer Informationsveranstaltung lädt die Bio-Musterregion Ravensburg am Freitag, den 7. Dezember in die Außenstelle des Landwirtschaftsamtes in der Wangener Straße 70 in Leutkirch ein. Von 11.00 bis 13.00 Uhr können sich Interessierte zu den Schwerpunktthemen der Bio-Musterregion sowie ersten möglichen Projektideen für die Region informieren. Zudem bietet sich die Gelegenheit, mit der Projektmanagerin Bernadette Kiesel in Kontakt zu treten. Sie wird gerne offene Fragen beantworten und Möglichkeiten der Beteiligung erörtern.

In Ravensburg, Weingarten, Wangen, Leutkirch und Bad Waldsee: Landratsamt und Außenstellen am 3. Dezember nachmittags geschlossen

Komplett geschlossen bleiben die Schalter und Büros des Ravensburger Landratsamtes am Montag, den 3. Dezember, ab 12 Uhr. Dies gilt auch für die Außenstellen des Landratsamtes in Weingarten, Wangen, Leutkirch und Bad Waldsee sowie für das Kreismedienzentrum in Ravensburg. Die Außenstelle in Leutkirch ist bereits ab 11.30 Uhr geschlossen. Grund dafür ist die jährlich stattfindende Personalversammlung der Kreisbediensteten.

Jazz Point Wangen e.V.

Fabian Anderhub – Southern Bluesrock

Blues hat unzählige Facetten. Eine besonders kraftvolle gibt es am Freitag, den 30.11.2018, im Schwarzen Hasen in Beutelsau, dem Clublokal des Jazz Point Wangen e.V., zu hören. Fabian Anderhub mit Band ist zu Gast. Konzertbeginn ist um 20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr.

Wo immer Fabian Anderhub mit seiner hochkarätigen Band auftritt, rockt er das Haus. Er überzeugt mit seinem Bluesrock das Publikum und die Fachgremien gleichermaßen. In Kanada genießt Fabian Anderhub bereits seit langem große Beliebtheit, war er doch 2012 für den „Lys Blues Award“ in der Kategorie «Blues Album des Jahres» nominiert. Anderhub ist Vollblutmusiker, sein Lieblingsplatz ist die Bühne. Dort erlebt das Publikum ihn als virtuosen, leichtfüßig, aber mit viel Power gekonnt und abwechslungsreich aufspielenden Gitarristen, der in Kombination mit seinem Gesang jedem Song, auch noch so bekannten Coverversionen, unverwechselbar seine eigene Note verleiht. Prominent unterstützt wird Fabian Anderhub vom früheren Wishbone Ash Gitarristen Muddy Manninen. Die beiden kennen sich noch aus der Zeit, als Anderhub und seine Band Wishbone Ash als support begleiteten.

Als Zuhörer wird man vom ersten Ton an von der puren Spielfreude der Band begeistert, weshalb die Konzerte auch schon mal etwas länger dauern als erwartet. „Ich habe einfach Freude an der Musik“, sagt Fabian Anderhub hierzu schlicht. Im schwarzen Hasen lässt sich diese Freude hautnah erleben.

Fabian Anderhub – Gesang, Gitarre

Jan Pyer – Bass

Muddy Manninen – Gitarre

Stephan Grant - Schlagzeug

Infos: www.jazzpoint-wangen.de

Kartenvorverkauf: Tabakstube Wangen, Tel.: 07522/3789

Musikkapelle Waldburg-Hannover

Einladung zum Jahreskonzert am 01. Dezember 2018 in der Mehrzweckhalle Waldburg.

Liebe Konzertbesucher und Freunde der Musikkapelle Waldburg-Hannover, wie jedes Jahr möchten wir Sie herzlich zu unserem Jahreskonzert am 01. Dezember 2018 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Waldburg einladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Musikkapelle Waldburg-Hannover mit Dirigentin Helen Maier

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 02. - 09. Dezember

Freitag, 30 November - Hl. Apostel Andreas

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 01. Dezember

15.00 Uhr 1. Weggottesdienst zur Erstkommunion

Sonntag, 02. Dezember - 1. Adventssonntag

Kein Rosenkranz

10.30 Uhr Hochamt zum Patrozinium

Musikalische Gestaltung:

Kirchenchor Cäcilia mit Stubenmusikbegleitung

Donnerstag, 06. Dezember

07.50 Uhr Schülergottesdienst

Sonntag, 09. Dezember - 2. Adventssonntag

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken:

Freitag, 30. November

Gebetsgedenken für: Gebhard König und Eltern Anna und Gebhard

Sonntag, 02. Dezember

Jahrtag für:

Centa und Alois Baumann

Aus den Pfarrbüchern

Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben:

Johanna Butscher, Karl Kopp, Karl Hasel

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Einladung zum Kirchenpatrozinium und Gemeindefest

Am Sonntag, 02. Dezember feiern wir das Patrozinium in unserer Gemeinde. Der Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Der Kirchenchor Cäcilia singt die „Bauernmesse“ von Annette Thoma mit Stubenmusikbegleitung.

Zur Mitfeier des Gottesdienstes und zum anschließenden Gemeindefest in der Turn- und Festhalle laden wir alle ganz herzlich ein.

Zum Frühschoppen spielt die Musikkapelle Niederwangen. Für Mittagessen, Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Aktion Sternsingen 2019

„Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit“ ist das Motto der Sternsingeraktion 2019. Wenn auch Du für Kinder in Peru und weltweit an den Türen der Häuser Geld sammeln möchtest, dann mach beim Sternsingen, am 04. & 05. Januar 2019, mit.

Wenn Du Lust auf ein tolles Gruppenerlebnis und sehr viel Spaß hast, dann melde dich allein oder mit Freunden bis zum 15. Dezember bei Simone Endraß, unter Tel. 07522-909073 / simone.endrass@gmx.de an. Das erste gemeinsame Treffen findet am Sonntag, 16. Dezember um 17.00 Uhr im Andreas-haus statt.

Auf eure Teilnahme freut sich die ganze Kirchengemeinde!

Ministrantendienste:

Freitag, 30. November

Julia Endraß, Fabia Lingg Sonntag, 02. Dezember Alle Ministranten!

**Sonntag, 09. Dezember**

Liam, Aliah und Noah Endraß, Maja Alge

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE**Wangen im Allgäu****Stadtkirche/Gemeindehaus****Donnerstag, 29. November**

19:30 Uhr Kantorei

Sonntag, 2. Dezember 1. Advent

09:15 Uhr Gottesdienst (Sauer)

17:00 Uhr Stadtkirche: Besinnlicher Abend mit den Fisherman's Friends

Eintritt frei, um Spenden für die Stiftung Valentina wird gebeten.

Montag, 3. Dezember

19:30 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 4. Dezember

16:30 Uhr Matthäus-Ratzeberger-Stift Gottesdienst (Sauer)

19:00 Uhr Gemeindehaus „Trauerweide“ - Ökumenischer Ort der Begegnung für Trauernde

Mittwoch, 5. Dezember

10:00 Uhr Ökumenisches Café-Mittwoch

11:30 Uhr Gemeindehaus St. Martin Ökumenisches Suppentöpfe

14:15 Uhr Konfirmandenunterricht

18:30 Uhr KU3-Elternabend

Donnerstag, 6. Dezember

19:30 Uhr Kantorei

St. Martin**Samstag, 1. Dezember**

12:00 Uhr „12 Uhr mittags im ‚Advent‘“ ökumenisch (Hönig)

18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Blessing, Sauer)

Oberschwabenklinik**Dienstag, 4. Dezember**

15:30 Uhr Kapelle: Weihnachtsliedersingen und kurze Lesungen (Rauch)

Wittwaiskirche**Freitag, 30. November**

11:00 Uhr Adventsmärkte vor dem Fahrradgeschäft Kipper im Waltersbühl

Konfirmanden und die Eltern verkaufen Adventskränze, Leckereien und Bastelarbeiten

Sonntag, 2. Dezember 1. Advent

10:45 Uhr Gottesdienst mit Agapemahl (Hönig), parallel Kinderkirche,

musik. Matinee mit den „Schwemmholzern“ und Begrüßung der Neuzugezogenen

Montag, 3. Dezember

17:00 Uhr bis 18:00 Uhr Jungschar

Dienstag, 4. Dezember

09:30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

18:00 Uhr MAK

19:30 Uhr Musizierkreis

Mittwoch, 5. Dezember

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht

19:00 Uhr bis 19:30 Uhr Wittwaiskirche Kellerraum: Eltern und Großeltern beten für ihre Kinder (Geiger)

Homepage der Kirchengemeinde: www.evkirche-wangen.de

Evang. Pfarramt Stadtkirche, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel.: 07522 2324 Fax: 07522 5852, martin.sauer@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais, Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo 13:00 - 16:00 Uhr, Di bis Fr 8:30 - 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 2324 Fax 07522 5852

gemeindebuero.wangen@elkw.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**bodo-Verkehrsverbund****Fahrpreise im bodo steigen um 2,8 %****Die Fahrpreise werden zum 1. Januar 2019 um durchschnittlich 2,8 % angehoben.**

Mit einer durchschnittlichen Fahrpreiserhöhung von 2,8 % geht der bodo-Verkehrsverbund in das Jahr 2019. Notwendig wird diese Maßnahme aufgrund steigender Kosten im Personal- und Fahrzeugbereich. Die Fahrgeldeinnahmen sind elementare Finanzierungsbasis für die im Verkehrsverbund zusammengesetzten 22 Verkehrsunternehmen, die ihre Betriebsleistungen weitgehend eigenwirtschaftlich erbringen. Mit dieser moderaten Preisanhebung soll das Fahrtenangebot nicht nur gesichert, sondern im Jahr 2019 weiter ausgebaut werden.

Fahrpreise 2019

Im Bereich der Einzelfahrscheine gibt es eine gute Nachricht: Der Fahrpreis in der Preisstufe 1 bleibt zusammen mit den Preisen der Einzelfahrscheine in den Stadtverkehren Friedrichshafen, Lindau, Ravensburg / Weingarten und Überlingen unverändert. In den übrigen Preisstufen beträgt die Erhöhung zwischen 10 und 25 Cent. Mit der neuen eCard gibt es weiterhin bis zu 20 % auf den regulären Preis.

Im Bereich der Monats- und Abokarten werden die Preise zwischen 2,00 Euro und 5,00 Euro angehoben, der Zuschlag für das Premium-Abo bleibt aber unverändert. Das AboMobil63 kostet 1,50 Euro und die Partnerkarte 1,00 Euro mehr.

Die Schülermonatskarten werden ebenfalls zwischen 90 Cent und 3,00 Euro teurer.

Im Zonenplan des Verbundes wird es eine Veränderung geben: Der Ort Scheidegg wird als neue Zone 451 zwischen die Zonen 450 und 460 gelegt. Damit vergünstigen sich die Fahrpreise zwischen Scheidegg und den Zonen 460 (Scheffau, Börserscheidegg) und 490 / 521 (Weiler) um eine Preisstufe.

Im Stadtbus Tettang wird die lange ersehnte Schülermonatskarte eingeführt. Sie kostet 21,00 Euro und bietet für alle Schüler Mobilität für Schule und Freizeit, selbstverständlich mit netzweiter Gültigkeit ab 13.30 Uhr montags bis freitags bzw. am Wochenende und in den Schulferien ganztägig.

Im mobilen Ticketing gibt es den bodo-Tarif jetzt auch im DB Navigator (bereits seit Sommer). Außerdem ist geplant, den Anschlussfahrchein (zu bereits vorhandenen Zeitkarten) im bodo-HandyTicket anzubieten, die Vorarbeiten laufen bereits.

Ein Jahr eCard - eine Erfolgsgeschichte mit Weihnachtsüberraschung

Seit Oktober letzten Jahres gibt es das moderne eTicketing im bodo, das dritte seiner Art in ganz Deutschland. Über 9.000 Kunden haben bereits die eCard und checken erfolgreich ein und aus. Zum Dank für das Vertrauen und die Geduld der Fahrgäste bei der Einführung des eTicketing im bodo gibt es zwischen **Samstag, 22. Dezember und Mittwoch, 26. Dezember 2018** für alle eCard - Inhaber **kostenlose Fahrt** im ganzen Verbund. Voraussetzung ist lediglich, ganz normal ein- und auszuchecken. Damit bietet bodo die Möglichkeit, abseits der Alltagshektik entspannt Bus und Bahn zu nutzen.

Abschied von der alten bodoCard

Die alte bodoCard hat ausgedient. Die bisher mögliche Rückgabe und Auszahlung von Restguthaben in den Mobilitätszentralen erfolgt ab 01.01.2019 zentral über die bodo-Geschäftsstelle.

Neue Fahrpläne ab 9. Dezember mit verbessertem Fahrtenangebot

Schienenverkehr:

Im Zugangebot bleibt es beim bisherigen Angebot. Im nördlichen Verbundgebiet wird es wegen der Elektrifizierungsarbeiten zwischen Aulendorf und Biberach in der Zeit vom 11. März bis 15. Juli 2019 eine Streckensperrung mit Schienenersatzverkehr geben.

Busverkehr:

Landkreis Ravensburg

Das Angebot auf der Regionalbuslinie 7538 / 39 erhält montags bis freitags einen Stundentakt zwischen 6 und 20 Uhr. Es wird ein Anschlussknoten an der Haltestelle „Horgenzell Schule“ geschaffen mit Umsteigemöglichkeiten in Richtung Danketsweiler und Deggenhauseral. Die Verbindung Horgenzell - Deggenhauseral (Linie 42 der Fa. Omnibus Bühler) erhält montags bis freitags eine verstetigte Bedienung mit teilweisem Stundentakt und damit eine Anbindung an das mittlere Schussental. Auf der Regionalbuslinie 7542 Ravensburg - Wangen wird in der morgendlichen Hauptverkehrszeit eine halbstündliche Bedienung eingeführt.

Die Regionalbuslinie 7545 wird neu in zwei Teilabschnitte 7545 Tettang - Wangen und 7547 Tettang - Wangen geteilt. Das Fahrtenangebot zwischen Tettang und Wangen wird dabei montags bis freitags deutlich verbessert und vertaktet. Neukirch profitiert damit von einer deutlich verbesserten Anbindung nach Tettang und Wangen, außerdem ergeben sich in Tettang gute Anschlüsse zur Montfortlinie 7586 von und nach Friedrichshafen.

Landkreis Bodenseekreis

Im westlichen Bodenseekreis wird auf mehreren Regionalbuslinien der DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) ein Neukonzept mit verbesserten Bedienungen eingeführt.

Die Regionalbuslinie 7379 Überlingen - Heiligenberg erhält in diesem Zuge montags bis freitags einen durchgehenden Stundentakt

Auf der Regionalbuslinie 7389 Überlingen - Stockach gibt es montags bis freitags zwischen Überlingen und Sipplingen einen Stundentakt, der versetzt zu den Zugabfahrtszeiten liegt und somit zwischen Sipplingen und Überlingen eine halbstündliche Zug- und Busbedienung ergibt.

Das nachmittägliche Fahrtenangebot auf der Regionalbuslinie 7392 Überlingen - Stockach wird ebenfalls verbessert.

Anrufverkehre mit flächenhafter Erschließung werden in den Gemeinden Owingen, Herdwangen und Pfullendorf ergänzende Fahrmöglichkeiten schaffen und die Verfügbarkeit des ÖPNV deutlich verbessern.

Die Fahrpläne sind als Minifahrpläne in der Woche vor Fahrplanwechsel in den Omnibussen und in den Verkaufsstellen und Mobilitätszentralen erhältlich. Bereits ab 26. November sind die neuen Fahrpläne unter www.bodo.de abrufbar.

Zu guter Letzt - für Fahrten über bodo hinaus gibt es jetzt den BW-Tarif

Bereits am 09. Dezember startet landesweit der Baden-Württemberg-Tarif, kurz BW-Tarif. Er löst für Fahrten in Baden-Württemberg, die über die Verbünde hinausgehen, den bisherigen DB-Nahverkehrstarif ab. Das Besondere daran ist, dass der ÖPNV in den gelösten Verbundzonen enthalten ist, sowohl am Start wie am Zielort.

Außerdem bietet der BW-Tarif deutlich günstigere Preise: So kostet eine einfache Fahrt zwischen Ravensburg und Biberach (Riß) statt bisher 11,50 Euro nur noch 9,30 Euro, was eine Ersparnis von 2,20 Euro (21 %) bedeutet.

Landratsamt Ravensburg

17 neu qualifizierte Tagesmütter im Landkreis Ravensburg

17 Frauen im Landkreis Ravensburg haben im Oktober den einjährigen Qualifizierungskurs der Kindertagespflege mit einem erfolgreichen Kolloquium abgeschlossen und erhalten damit die erforderliche Pflegerlaubnis vom Jugendamt. Als Tagesmütter betreuen sie künftig Kinder in ihren eigenen Familien und unterstützen damit andere Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Um Kinder als Tagespflegeperson betreuen zu können, ist eine entsprechende Qualifikation notwendig. So durchlaufen alle angehenden Tagesmütter und -väter im Landkreis Ravensburg eingangs einen 15 Unterrichtseinheiten umfassenden Vorbereitungskurs. Liegt keine pädagogische Grundausbildung vor, ist daran anschließend zudem ein Qualifizierungskurs mit 130 Unterrichtseinheiten über ein Jahr lang verteilt zu absolvieren. Der Kurs startet einmal im Jahr (Oktober/November) und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Bei den einmal wöchentlich stattfindenden Terminen werden dabei auf die Kindertagespflege zugeschnittene pädagogische Inhalte vermittelt und gemeinsam Themen wie die spielerische Förderung im Alltag, Sexualentwicklung der Kinder sowie Kommunikation und Elternarbeit erarbeitet. In diesem Jahr stand der einjährige Qualifizierungskurs zum ersten Mal unter der Leitung der Fachberaterinnen der Vermittlungsstelle Nord-West der Caritas Bodensee-Oberschwaben, Dagmar Soherr und Christine Leierseder. Sowohl die angehenden Tagespflegepersonen als auch die Fachberaterinnen sprachen von „einer intensiven, engen Zusammenarbeit sowie von großen Entwicklungsschritten der Tagesmütter.“ Die Kindertagespflege ist ein Betreuungsangebot für Kinder bis zum 14. Lebensjahr, vor allem aber für die unter Dreijährigen bietet sich diese sehr familiäre Betreuung an. Die Beratung, Vermittlung und Begleitung der Kindertagespflege wird im Landkreis Ravensburg in Kooperation von Landratsamt, Caritas Bodensee-Oberschwaben und Diakonischem Werk Ravensburg angeboten.

Sie möchten selbst Kindertagespflege anbieten oder benötigen eine Tagespflegeperson? Die drei regionalen Vermittlungsstellen im Landkreis Ravensburg stehen für alle Fragen rund um das Thema zur Verfügung. Auskünfte erteilt auch die Koordinierungsstelle im Jugendamt, Johanna Liebsch, unter Telefon 0751/ 85-3217 oder E-Mail Johanna.Liebsch@Landkreis-Ravensburg.de.

WLSB Sportstiftung

28.000 Euro für engagierte Sportvereine

- WLSB-Sportstiftung vergibt Förderpreise in vier Kategorien
- Bewerbungsschluss ist am 15. Dezember 2018

- Der Vorstandssprecher des Sportkreises Ravensburg ruft die Vereine im Kreis auf, sich mit ihren Projekten zu bewerben Ideen entwickeln, Kreativität zeigen und Mut zu neuen Wegen beweisen - das unterstützt die WLSB-Sportstiftung. Sportvereine aus Baden-Württemberg können sich noch bis 15. Dezember für die Förderpreise 2018 bewerben. In vier Kategorien werden vorbildhafte und außergewöhnliche Projekte gesucht. Pro Kategorie werden je 7000 Euro vergeben - 4000 Euro an den Gewinner und zwei Anerkennungspreise mit je 1500 Euro. Bewerbungsschluss ist der 15. Dezember 2018. Alle Informationen zu den Förderpreisen und zur Bewerbung gibt es unter www.wlsb-sportstiftung.de/foerderung.

St. Konrad Haslach

Adventsmarkt

Dieses Jahr neu! in den Räumen der Tagesförderstätte am 2.

Adventssonntag; 9. Dezember 2018, von 11:00 - 17:00 Uhr

Mit Frühschoppen und Mittagstisch

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Helmut Johannes Müller, Gesamtleiter St. Jakobus

Bauerntheater Ziegelbach

Der 75. Geburtstag

Schwank in vier Akten von Regina Rösch Regie: Charly Glaser

Aufführungstermine: im Dorfstadel Ziegelbach

Mittwoch, 26.12.2018, 20 Uhr

Samstag, 29.12.2018, 20 Uhr

Sonntag, 30.12.2018, 14 Uhr, *keine Platzreservierung*

Sonntag, 30.12.2018, 20 Uhr

Freitag, 04.01.2019, 20 Uhr

Samstag, 05.01.2019, 20 Uhr

Freitag, 11.01.2019, 20 Uhr

Samstag, 12.01.2019, 20 Uhr

Kartenvorbestellung: täglich von 17 bis 19 Uhr und zusätzlich Samstag und Sonntag von 11 bis 12 Uhr

Telefonnummer: 07564/949888

Verbraucherzentrale Baden Württemberg

Worauf achten Verbraucher beim Kauf von Nahrungsergänzungsmitteln?

Was ist Menschen beim Einkauf von Nahrungsergänzungsmitteln wichtig und welche Angaben auf den Produktverpackungen beachten sie? Das wollen die Verbraucherzentralen mit einer aktuellen bundesweiten Umfrage auf www.klartext-nahrungsergaenzung.de herausfinden. Bis 14. Dezember 2018 können Verbraucher mitmachen.

Die meisten Menschen in Deutschland kaufen Nahrungsergänzungsmittel in Drogerien, Apotheken oder Supermärkten. Als verpackte Lebensmittel müssen Nahrungsergänzungsmittel neben der Preisangabe bestimmte Pflichtangaben tragen. Vorgeschrieben sind beispielsweise eine Produktbezeichnung und ein Zutatenverzeichnis. Darüber hinaus ist bei Nahrungsergänzungsmitteln die Angabe zur Dosierung verpflichtend. Häufig bewerben Anbieter ihre Produkte zudem mit gesundheitsbezogenen Angaben. Die Verbraucherzentralen stellen in ihren Marktbeobachtungen jedoch immer wieder fest, dass Anbieter mit unzulässigen Gesundheitsversprechen arbeiten. „Die aus der Umfrage gewonnenen Erkenntnisse über wichtige Einkaufskriterien bei Nahrungsergänzungsmitteln werden wir verstärkt in unsere Arbeit einbeziehen“, sagt Christiane Manthey von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Bisherige Forderungen an Hersteller, Handel und Politik werden auf dieser Basis ergänzt und die Verbraucherinformation intensiviert. Verbraucher können bis 14. Dezember 2018 unter www.klartext-nahrungsergaenzung.de an der Umfrage teilnehmen. Die Daten werden anonym erhoben; die Teilnahme dauert nur wenige Minuten.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Brasilien und Mexiko suchen dringend Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Mexiko im Januar 2019 sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Brasilien/Sao Paulo ist vom 13.01. - 28.02.2019, Mexiko/Guadalajara vom 22.01. - 13.04.2019.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

in den Kalenderwoche **52/2018 und 1/2019** wird kein Mitteilungsblatt erscheinen.

Letzte Veröffentlichung:	21.12.2018
Redaktionsschluss:	17.12.2018, 11:00 Uhr
Nächste Veröffentlichung:	11.01.2019
Redaktionsschluss:	07.01.2019, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (071 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 24,50 Euro.

Weihnachtsgrüße und
Neujahrswünsche

17

Farbe	s/w
52,50 €	42,50 €

Größe: 90 x 50 mm
Preise zzgl. MwSt.

© dvw

19

Farbe	s/w
68,25 €	55,25 €

Größe: 90 x 65 mm
Preise zzgl. MwSt.

21

Farbe	s/w
94,50 €	76,50 €

Größe: 90 x 90 mm
Preise zzgl. MwSt.

© dvw

Unser Weihnachtskatalog
mit all unseren
Musteranzeigen steht
Ihnen jetzt online zum
Download zur Verfügung:

[http://www.duv-wagner.de/
anzeigen/geschaeftsanzeigen/](http://www.duv-wagner.de/anzeigen/geschaeftsanzeigen/)

Désirée Reuter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.
Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Désirée Reuter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 73**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

**Heizölgeruch im Haus?
Das muss nicht sein!**

Tankreinigung – Sanierung – Öltankentsorgung
Ihr Spezialist bei Fragen rund um den Heizöltank.

**Staudinger GmbH – Baienfurt – Tel. 0751 41004,
info@staudinger-gmbh.com**

Edelmetallshop Werte schaffen - Werte sichern
Lindau (Bodensee)

**An- und Verkauf von GOLD und SILBER
in Barren- und Münzenform**

- aktuelle Tagespreise
- keine Zusatzgebühren
- ideale Krisenvorsorge und Vermögensschutz
- sofort verfügbar
- anonyme Tafelgeschäfte
- Ankauf von Edelmetallen und Schmuck
- steuerbegünstigte Silbermünzen

auf der Insel beim Milchpilz · Zwanzigerstr. 24 · 88131 Lindau (B)
Tel. +49 (0)8382-279 829 0 · www.edelmetallshop-lindau.de
2 x Berlin · Garmisch-Partenkirchen · Lindau (Bodensee)

SPENDENAUFBRUF

Helfen Sie mit!

Hallo,

mein Name ist Laura und ich bin 15 Jahre alt.

Da ich leider nicht wie andere gesunde Kinder greifen, krabbeln, sprechen, sitzen und laufen kann, und meine Eltern schon viel Positives von der Delfintherapie gehört haben, würde ich gerne diese Therapieform für mich ausprobieren. Meine Familie und ich haben die Hoffnung dass dies positiv in meiner Entwicklung unterstützt, denn das würde uns alle sehr glücklich machen.

Wir würden uns sehr freuen von Ihnen zu hören.

Liebe Grüße von Laura und Familie

Lauras Diagnose:

- schwere Mehrfachbehinderung (Tetraspasik Arm betont)
- Generalisierte Krampfanfälle (beginnende Epilepsie)
- Mikrocephalie
- Schwere motorische Entwicklungsretardierung



Lauras bisherige Therapien:

Kurz nach der Geburt begann die Familie mit verschiedenen Therapieformen, die alle dazu beitragen sollen, Laura das Leben so angenehm als möglich zu gestalten und die wenige Form an Selbstständigkeit zu ermöglichen und wenn vorhanden zu erhalten:

- Osteopathie im 4-wöchigen Rythmus in Backnang (auf eigene Kosten)
- Hippotherapie im 2-wöchigen Rhythmus (auf eigene Kosten)
- Krankengymnastik neurologisch, wöchentlich (Krankenkasse)
- Krankengymnastik normal mit Galileo-Apparat zur Muskelstimulanz (Krankenkasse)
- Ergotherapie (Krankenkasse)

Familie Brenner und die Therapeuten erhoffen sich durch die Delfintherapie eine weitere Stimulanz zur Verbesserung der körperlichen Situation von Laura in Form von:

- Tonuserhöhung im Hals- und Nackenbereich (vor allem im Sitzen)
- Tonussenkung im Rumpf, Arm und Beinbereich (Normotonus)
- Mehr normotone Bewegungen
- Kleine Fortbewegungsmöglichkeit z.B. in Form von Rollen (Rückenlage-Bauchlage - RL - BL)
- Erhalt der Pflegefähigkeit v.a. im unteren Rumpf-Beinbereich
- Spaß und ein tolles Erlebnis

Helfen Sie Familie Brenner durch eine Spende Laura die Delfintherapie zu ermöglichen!

Die Spenden kommen zu 100 % Laura zu Gute.
U.a. Ist eine zweite Delphintherapie geplant.

Die Kontonummer des Körperbehindertenvereins Stuttgart lautet:
BW Bank Stuttgart | IBAN: DE 81 6005 0101 0002 3329 03 | BIC: SOLADEST600
Als Verwendungszweck genügt „Laura Brenner“.

Spendenbescheinigungen können natürlich auch bei Bedarf ausgestellt werden.



AKTIONSPREISE FÜR ALLE WAREMA

KASSETTEN-MARKISEN!
01.12.2018-31.03.2019
Der SonnenLichtManager




Unsere Ausstellung ist von Mi. bis Fr. geöffnet



Im Leimen 16
88069 Tettang-Tannau
Tel. 0 75 42/9 31 41-0
www.trilago.de

boden | parkett | sonnenschutz
raumtextilien | terrassendach

STELLENANGEBOTE

Für unseren Standort im Gewerbegebiet Geiselharz

suchen wir ab **Januar 2019** eine
Reinigungskraft (m/w) auf 450 € Basis.

IQAir Germany GmbH, Karl-Maybach-Str. 18, 88239 Wangen
Kontakt: hr.de@iqair.com, 07520 – 202 46 11

Erfolgreich werben!

Schon mit einer kleinen Anzeige
kommen Sie ganz groß raus.



- Garten- und Landschaftsbau
- Straßen- und Tiefbau
- Kieswerk
- Umwelttechnik
- Gebäuderückbau
- Containerdienst



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Straßen- und Tiefbau, Kieswerk, Umwelttechnik, Gebäuderückbau und Containerdienst. Mit Sitz in Tettang und einer Niederlassung in Wangen im Allgäu.

Wir suchen für unser Kieswerk in Biggenmoos zum baldmöglichsten Eintritt eine/n qualifizierte/n und engagierte/n

**• Radladerfahrer/in
Maschinist/in
als stellvertr. Betriebsleiter**

Aufgabengebiet:

- Anlageführung von Wasch- u. Siebanlagen
- Be- und Entladen von Fahrzeugen
- Bedienung der Fahrzeugwaage
- Betreiben der Aushubdeponie mit Planierraupe

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in einem dynamischen Team haben, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung oder bewerben sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei uns.

Zwisler GmbH
Biggenmoos 55
88069 Tettang

Tel. 0 75 42/93 64-30
z.H. Frau Nadine Heiss
E-Mail: n.heiss@zwisler-tettang.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Als Leistungspartner im DRESS-Line Verbund gehören wir zu den führenden Miettextil-Service Unternehmen in Deutschland mit einem flächendeckenden Versorgungsnetz und einer perfekt ausgebauten Logistik. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in Kundenakquise

Die genaue Stellenausschreibung und alles was wir Ihnen bieten können erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.miettextilien.de
Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte an: bewerbung@miettextilien.de

ein Partner von




Miettextil-Service mit System

Obere Stegwiesen 23-25 | 88400 Biberach | Phone: 07351 - 50 01 - 0
Fax: 07351 - 50 01 30 | info@miettextilien.de | www.miettextilien.de

IMMOBILIENMARKT





„Haben Sie Interesse an einer seriösen, vertraulichen und diskreten Vermittlung Ihrer Immobilie?
Ich berate Sie gerne unverbindlich.“

Kerstin Keibach
Immobilienberaterin
Telefon +49 7522 981-2189
kerstin.keibach@ksk-rv.de

